



Verteidigungsminister Pistorius beim Besuch der Bundeswehr-Universität in Hamburg
FOTO: CHRISTIAN CHARISIUS/DPA

13.03.2025 / 06:47

Von:
NINA GESSNER
([HTTPS://WWW.MOPO.DE/AUTHOR/NGESSNER/](https://www.mopo.de/author/ngessner/))



Hamburger Wissenschaftler schlagen Alarm: Wir wollen nicht für den Krieg forschen!

Schreiben Sie den ersten Kommentar ▼

Artikel vorlesen





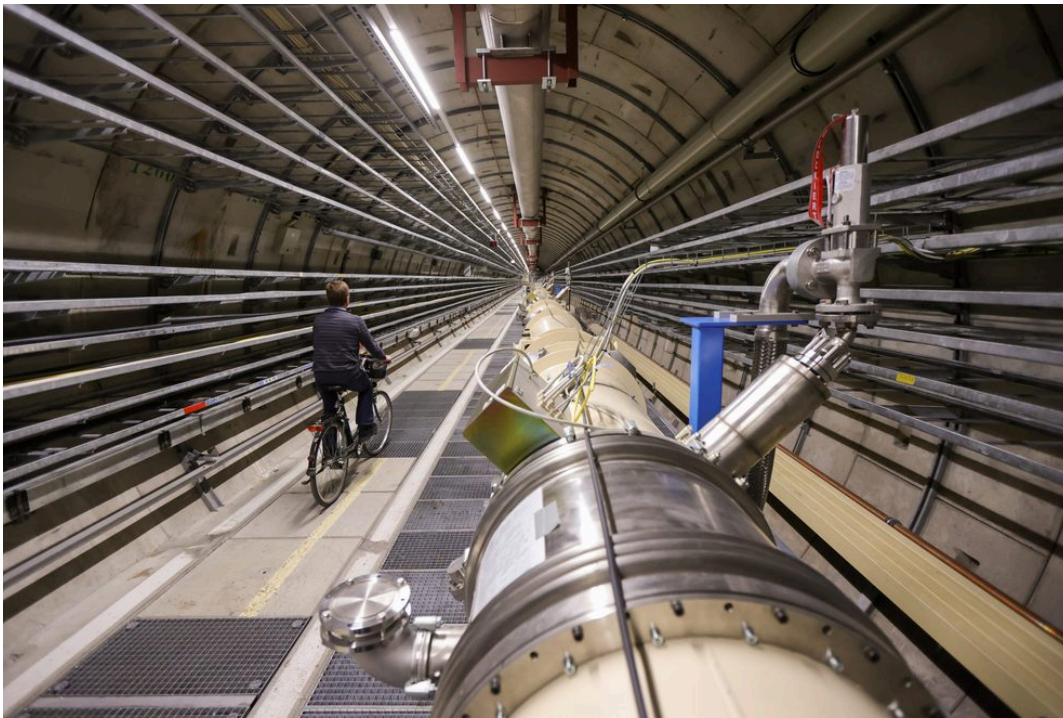
Die Wahl von Donald Trump zum US-Präsidenten und seine angekündigte außenpolitische Zeitenwende stellen die europäische Sicherheitspolitik vor neue Herausforderungen. Fieberhaft wird nach Lösungen gesucht, nach neuen Kooperationen. CDU und SPD haben sich in ihren Koalitionsverhandlungen auf ein Finanzpaket von historischem Ausmaß für Verteidigung und Infrastruktur geeinigt. Wissenschaftler befürchten, dass die Militarisierung auch Hochschulen und Forschungseinrichtungen erfassen könnte – und schlagen Alarm.

Bereits im vergangenen Jahr berichtete die MOPO über Pläne am Deutschen Elektronen-Synchrotron (DESY) (<https://www.mopo.de/hamburg/militaerforschung-am-desy-wissenschaftszentrum-will-leitlinie-aendern/>), die Rolle des weltberühmten Forschungszentrums in Hamburg-Bahrenfeld „bei der Verteidigung unserer freiheitlich-demokratischen Grundordnung“ zu überdenken, wie es in einer Ankündigung des Direktoriums an die Belegschaft hieß.

Leitbild des DESY - „Forschung dient zivilen und friedlichen Zwecken“ - steht in Frage

Inzwischen sind die Überlegungen, das Leitbild des Forschungszentrums, in dem die „Forschung dient zivilen und friedlichen Zwecken“ festgehalten ist, zu überarbeiten, weiter fortgeschritten. Für den pensionierten Physiker Dr. Hannes Jung, der früher sowohl am DESY als auch am CERN tätig war und inzwischen Vorsitzender des Forums „Science4Peace“ ist, sind die Pläne ein Unding.

„Wir haben einfach Angst, dass mit dem Wegfall des Leitbildes zu ziviler und friedlicher Forschung, DESY sehr viel stärker in militärische Forschung eingebunden werden könnte, vor allem auch, wenn es um die sehr großen finanziellen Mittel für die Verteidigung geht (Sondervermögen) und Mittel für zivile Projekte gekürzt werden“, so Jung zur MOPO.



Ein Mitarbeiter fährt mit dem Fahrrad im Tunnel neben dem Teilchenbeschleuniger Hera des Deutschen Elektronen-Synchrotrons (DESY) in Hamburg entlang.

(FOTO: DPA)

Als Beispiel nennt Jung eine Veranstaltung am DESY, auf der der Leiter einer Beamline bei PETRA III (einem Beschleuniger zur Erzeugung von intensiver Röntgenstrahlung für Materialuntersuchungen) öffentlich gefragt wurde, ob es in der Vergangenheit Projektanträge gegeben habe, die aufgrund des Leitbildes zu ziviler Forschung abgelehnt wurden. Zum Erstaunen vieler habe der Wissenschaftler bestätigt, dass es tatsächlich solche Anträge gab. So sollte in einem Projekt Material unter hohem Neutronenbeschuss untersucht werden. Solches Material brauche man zur Ummantelung von Kernwaffen. In einem anderen Projekt sollte es um Sprengstoff gehen.

Wissenschaftler kritisieren schleichende Militarisierung von Forschungszentren und Hochschulen

Die beiden Beispiele zeigten deutlich, „wie wichtig das Leitbild ist, damit man nicht in Militärforschung eingebunden wird“, so Jung. Sorge mache ihm auch der Besuch von Vertretern des Verteidigungsministeriums, die kürzlich einem Bericht des „Spiegel“ zufolge, das DESY besuchten.

Kritik an den Veränderungen an Hamburgs Forschungseinrichtungen und Hochschulen kommt auch von Michael Staack, emeritierter Professor für Militärforschung an der Helmut-Schmidt-Universität (HSU). Er kritisiert vor allem die Umwandlung der Bundeswehruniversität in einen Militärischen Sicherheitsbereich (MSB) im vergangenen Jahr.

Seitdem gibt es an der Uni Einlasskontrollen, Schilder warnen: „Vorsicht, Schusswaffengebrauch!“ Auch der Schutz der Kommunikation wird durch den MSB aufgeweicht. Ein Alarmzeichen für Staack: „Das hat das Klima an der HSU verändert. Und das alles passt nicht zur Wissenschaftsfreiheit und sollte deshalb rechtlich überprüfbar sein.“

Professor: „Helmut Schmidt hat die Bundeswehruni als offene und öffentlich zugängliche Einrichtung gegründet“

Staack erinnert an die Gründungsidee der Hochschule im Jahr 1972. „Helmut Schmidt hat die Bundeswehruniversität bewusst als offene und öffentlich zugängliche Einrichtung gegründet – offen auch für wissenschaftliche Kontroversen. Auch in der Sicherheitspolitik. Es ist keine gute Idee, daraus eine Art Militärakademie zu machen.“

Der Professor befürchtet, dass auch die Organisation der Uni durch die Neuausrichtung zu großen Veränderungen führen könnte. „Derzeit ist der Präsident der Universität als Kasernenkommandant oberster Vorgesetzter im Militärischen Sicherheitsbereich“, so Staack. Diese Regelung könne aber jederzeit durch einen Verwaltungsakt verändert und der Präsident als Kasernenkommandant durch einen militärischen Vertreter ersetzt werden. Staack: „Das macht schon einen Unterschied.“

Denn: Aus Staacks Sicht gerät die Hochschule durch die Neuausrichtung in Gefahr unter verteidigungspolitische Narrative zu geraten. „Militärische Institutionen gehen regelmäßig von Worst-Case-Szenarien aus. Das ist legitim“, so Staack. Solche Szenarien seien jedoch in der Geschichte oft widerlegt worden. Auch die aktuelle Debatte, die von den drei Bedrohungsszenarien dominiert wird, dass Russland 2029 in der Lage sein wird, die Nato oder einen Nato-Staat anzugreifen, China 2027 Taiwan angreifen wird und wir uns in einem Großkonflikt zwischen Autokratien und Demokratien befinden, sei nicht gesetzt.

Das könnte Sie auch interessieren: Zwei Jahre nach dem Amoklauf bei den Zeugen Jehovas: So geht es der Gemeinde heute (<https://www.mopo.de/hamburg/zwei-jahre-nach-dem-amoklauf-bei-den-zeugen-jehovas-wie-geht-es-der-gemeinde-heute/>)

„Alle drei Szenarien sind problematisch und werden selbst von Nachrichtendienstern hinterfragt bzw. als extrem unwahrscheinlich angesehen. Diskussionen über fragwürdige politische Annahmen müssen auch und gerade an einer Universität der Bundeswehr möglich sein“, so Staack.

Ihm selbst ist die aktuelle Debatte von erheblichen Rationalitätsdefiziten geprägt. „Abschreckung allein ist noch keine Sicherheitsstrategie. Nur Atomwaffen – das ist zu wenig. Für den Frieden ist vieles mehr notwendig. Dazu gehört die Kommunikation mit dem Gegner und geltende internationale Verträge, z.B. zu Rüstungskontrollen“, so Staack.

Anmerkungen oder Fehler gefunden? Schreiben Sie uns gern. (<mailto:feedback-hamburg@mopo.de?subject=Feedback:%20Hamburger%20Wissenschaftler%20schlagen%20Alarm:%20Wir%20wollen%20nicht%20f%C3%BCr%20den%20Krieg%20forschen!&body=%0A%0A%0AURL:%20https://www.mopo.de/hamburg/wissenschaftler-kritisieren-militarisierung-von-hochschulen-und-forschungszentren/%0A%0Adatum:%2013.03.2025,%2006:47%20Uhr>)

Anzeige

(<https://de.zeroaprguide.com/2025/03/12/die-skandaloesesten-und-kuriosesten-momente-im-deutschen-fernsehen/>)
external_id=6iAxTIPNjOZPQvtiMAzSzclgyY_YqvcU8iC3KZDMNca15yD9n2so-0z8he_v97TJATDRmFs&source=morgenpost-mopode&ad_campaign_id=Desk-de.zeroaprguide.com-DE&ads_network=taboola&title={title}&creative_id=4100572736&tbcid=6iAxTIPNjOZPQvtiMAzSzclgyY_YqvcU8iC3KZDMNca15yD9n2so-0z8he_v97TJATDRmFs#tbcid=6iAxTIPNjOZPQvtiMAzSzclgyY_YqvcU8iC3KZDMNca15yD9n2so-0z8he_v97TJATDRmFs

Das war im deutschen Fernsehen zu sehen

zeroaprguide.com

(<https://de.zeroaprguide.com/2025/03/12/die-skandaloesesten-und-kuriosesten-momente-im-deutschen-fernsehen/>)
external_id=6iAxTIPNjOZPQvtiMAzSzclgyY_YqvcU8iC3KZDMNca15yD9n2so-0z8he_v97TJATDRmFs&source=morgenpost-mopode&ad_campaign_id=Desk-de.zeroaprguide.com-DE&ads_network=taboola&title={title}&creative_id=4100572736&tbcid=6iAxTIPNjOZPQvtiMAzSzclgyY_YqvcU8iC3KZDMNca15yD9n2so-0z8he_v97TJATDRmFs#tbcid=6iAxTIPNjOZPQvtiMAzSzclgyY_YqvcU8iC3KZDMNca15yD9n2so-0z8he_v97TJATDRmFs

Mehr erfahren

Anzeige

(https://ai.offertloader.com/d4777973-3143-4227-91c6-d61e1d65e8c3?site=morgenpost-mopode&title=Das-deutsche-Genie-bringt-den-Deutschen-bei%20wie-man-mit-250-%E2%82%AC-gewinnen-kann&thumbnail-http%3A%2F%2Fcdn.taboola.com%2Ffiltrc%2Fstatic%2Fthumbnails%2F8fad1681a215977438-03-19-12%3A05%3A31&platform=Desktop&campaign_id=43763042&campaign_item_id=4083553967&site_id=1494097&cpc={cpc}&click_id=6iAxTIPNjOZPQvtiMAzSzclgyY_YqvcU8iC3KZDMNca15yD9n2so-0z8he_v97TJATDRmFs&tbcid=6iAxTIPNjOZPQvtiMAzSzclgyY_YqvcU8iC3KZDMNca15yD9n2so-0z8he_v97TJATDRmFs#tbcid=6iAxTIPNjOZPQvtiMAzSzclgyY_YqvcU8iC3KZDMNca15yD9n2so-0z8he_v97TJATDRmFs)

Das deutsche Genie bringt den Deutschen bei, wie man mit 250 € gewinnen kann

Banxso

(https://ai.offertloader.com/d4777973-3143-4227-91c6-d61e1d65e8c3?site=morgenpost-mopode&title=Das-deutsche-Genie-bringt-den-Deutschen-bei%20wie-man-mit-250-%E2%82%AC-gewinnen-kann&thumbnail-http%3A%2F%2Fcdn.taboola.com%2Ffiltrc%2Fstatic%2Fthumbnails%2F8fad1681a215977438-03-19-12%3A05%3A31&platform=Desktop&campaign_id=43763042&campaign_item_id=4083553967&site_id=1494097&cpc={cpc}&click_id=6iAxTIPNjOZPQvtiMAzSzclgyY_YqvcU8iC3KZDMNca15yD9n2so-0z8he_v97TJATDRmFs&tbcid=6iAxTIPNjOZPQvtiMAzSzclgyY_YqvcU8iC3KZDMNca15yD9n2so-0z8he_v97TJATDRmFs#tbcid=6iAxTIPNjOZPQvtiMAzSzclgyY_YqvcU8iC3KZDMNca15yD9n2so-0z8he_v97TJATDRmFs)

Mehr erfahren

Anzeige

(https://tratesinsity.com/40a09135-74ce-4e12-b3a3-8475e4140478?site=morgenpost-mopode&site_id=1494097&title=Hashimoto-Leber%3A-Der-Erzieind-namens-Thyroxin&platform=Desktop&campaign_id=42072874&campaign_item_id=40987902008&thumbnail-http%3A%2F%2Fcdn.taboola.com%2Ffiltrc%2Fstatic%2Fthumbnails%2F71c00d4056aa36b8&tbcid=6iAxTIPNjOZPQvtiMAzSzclgyY_YqvcU8iC3KZDMNca15yD9n2so-0z8he_v97TJATDRmFs#tbcid=6iAxTIPNjOZPQvtiMAzSzclgyY_YqvcU8iC3KZDMNca15yD9n2so-0z8he_v97TJATDRmFs)

Hashimoto-Leber: Der Erzieind namens Thyroxin

Mission Schilddruese

(https://tratesinsity.com/40a09135-74ce-4e12-b3a3-8475e4140478?site=morgenpost-mopode&site_id=1494097&title=Hashimoto-Leber%3A-Der-Erzieind-namens-Thyroxin&platform=Desktop&campaign_id=42072874&campaign_item_id=40987902008&thumbnail-http%3A%2F%2Fcdn.taboola.com%2Ffiltrc%2Fstatic%2Fthumbnails%2F71c00d4056aa36b8&tbcid=6iAxTIPNjOZPQvtiMAzSzclgyY_YqvcU8iC3KZDMNca15yD9n2so-0z8he_v97TJATDRmFs#tbcid=6iAxTIPNjOZPQvtiMAzSzclgyY_YqvcU8iC3KZDMNca15yD9n2so-0z8he_v97TJATDRmFs)

Mehr erfahren

Anzeige

(<https://de.zeroaprguide.com/2025/03/12/die-skandaloesesten-und-kuriosesten-momente-im-deutschen-fernsehen/>)
external_id=6iAxTIPNjOZPQvtiMAzSzclgyY_YqvcU8iC3KZDMNca15yD9n2so-0z8he_v97TJATDRmFs&source=morgenpost-mopode&ad_campaign_id=Desk-de.zeroaprguide.com-DE&ads_network=taboola&title={title}&creative_id=4100572736&tbcid=6iAxTIPNjOZPQvtiMAzSzclgyY_YqvcU8iC3KZDMNca15yD9n2so-0z8he_v97TJATDRmFs#tbcid=6iAxTIPNjOZPQvtiMAzSzclgyY_YqvcU8iC3KZDMNca15yD9n2so-0z8he_v97TJATDRmFs

Die skandalösesten und kuriosesten Momente im deutschen Fernsehen

zeroaprguide.com

(<https://de.zeroaprguide.com/2025/03/12/die-skandaloesesten-und-kuriosesten-momente-im-deutschen-fernsehen/>)
external_id=6iAxTIPNjOZPQvtiMAzSzclgyY_YqvcU8iC3KZDMNca15yD9n2so-0z8he_v97TJATDRmFs&source=morgenpost-mopode&ad_campaign_id=Desk-de.zeroaprguide.com-DE&ads_network=taboola&title={title}&creative_id=4100572736&tbcid=6iAxTIPNjOZPQvtiMAzSzclgyY_YqvcU8iC3KZDMNca15yD9n2so-0z8he_v97TJATDRmFs#tbcid=6iAxTIPNjOZPQvtiMAzSzclgyY_YqvcU8iC3KZDMNca15yD9n2so-0z8he_v97TJATDRmFs

Mehr erfahren